

Das Welcome Buddy-Programm

Wir freuen uns sehr, dass du dich als Welcome-Buddy engagierst und einem internationalen Studierenden den Start an der Universität Hamburg erleichterst. Mit diesem Leitfaden möchten wir dir einen Überblick über deine Aufgaben als Buddy geben, hilfreiche Informationen bereitstellen und die wichtigsten Ansprechpartner nennen, an die du dich bei Fragen wenden kannst oder deinem Buddy weiterempfehlst. Zusätzlich kannst du dich natürlich jederzeit an uns wenden.

Das Team von PIASTA bedankt sich schon einmal ganz herzlich für dein ehrenamtliches Engagement. Die Teilnahme am Buddy-Programm kannst du dir für das von der Abteilung Internationales der Universität Hamburg angebotene „Certificate of Intercultural Competence“ anrechnen lassen. Wir wünschen dir ganz viel Spaß und Erfolg bei deiner Teilnahme am Buddy-Programm!

Inhaltsverzeichnis

1. Meine Aufgaben als Welcome Buddy
2. Wo finden mein Incoming Buddy und ich Informationen und Ansprechpartner?
3. Tipps für´s Einleben, soziale Aktivitäten und Kontakte für die Incoming-Buddies

1. Meine Aufgaben als Welcome Buddy

Überblick über die Aufgaben eines Buddys

Als Buddy stehst Du neuankommenden internationalen Studierenden während der ersten Zeit der Eingewöhnung an der Universität Hamburg unterstützend zur Seite. Gehe davon aus, dass du besonders in den ersten Tagen und Wochen rund um die Ankunft des Buddys in Hamburg und rund um den Semesterstart deinem Buddy einige Zeit zur Verfügung stehen solltest. Zu Beginn des Semesters ist deshalb mit einem Zeitaufwand von zwei bis vier Stunden pro Woche zu rechnen. Während des Semesters – nach der ersten Zeit der Eingewöhnung – wird der Zeitaufwand sicherlich weniger. Rechne aber mit ca. ein bis zwei Stunden pro Woche. Die Zeit teilen sich dein Buddy und du frei ein. Zusätzlich bietet PIASTA viele Aktivitäten an, an denen ihr gemeinsam teilnehmen könnt. Vielleicht habt ihr ja Interesse gemeinsam eine Sprache zu lernen und meldet euch beim Sprachtandem an oder besucht gemeinsam das Sprachcafé.

Das sind deine Aufgaben als Buddy

1. Kontaktaufnahme und Unterstützung durch Beantwortung von Fragen vor Ankunft via E-Mail, Facebook etc.
2. Abholen des Buddys (wenn gewünscht)
3. Begleitung zu den Behörden (z.B. Anmeldung der Wohnung, Ausländerbehörde)
4. Hilfestellung bei der Eröffnung eines Bankkontos
5. Hilfestellung bei der Orientierung an der Uni
6. Unterstützung beim sozialen Einleben und Leute kennen lernen (wenn gewünscht)

Alle Informationen bezüglich der Meldung beim Einwohnermeldeamt, der Auswahl der Krankenversicherung sowie der Beantragung eines Bankkontos findest du sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch in unserer Broschüre "Erste Schritte" (<http://www.uni-hamburg.de/piasta/willkommen.pdf>)

Das sind NICHT deine Aufgaben als Buddy

1. Suche nach einer Unterkunft für deinen Buddy
2. Informationen zur Zulassung, Bewerbung und Einschreibung
3. Beratung zum Studium

Natürlich erwarten wir nicht von dir, dass du deinem Incoming Buddy 24 Stunden am Tag zur Verfügung stehst. Ob und in welchem Ausmaß du deinen Incoming Buddy in dein privates Umfeld integrierst, z.B. zum gemeinsamen Ausgehen mit deinem Freundeskreis einlädst, ist dir überlassen. Du wirst kein Studien- oder Lebensberater. Bei Fragen/Problemen, mit denen du dich überfordert fühlst, verweist du auf uns oder die Beratungsdienste der Universität.

Wenn Du bei Fragen und Problemen weiterhelfen kannst, ist das super. Selbstverständlich erwarten wir nicht, dass du auf alles eine Antwort geben kannst. Das Welcome-Buddy-Team steht dir zur Seite und „übernimmt“ bei spezifischen Fragen.

Vor der Ankunft

Kontaktaufnahme vor der Ankunft

Wir werden dir und deinem Buddy rechtzeitig vor ihrer/seiner Ankunft gegenseitig eure Namen, E-Mail und weitere Informationen mitteilen.

Die Kontaktaufnahme zu deinem Buddy stellst du am besten per Mail her. Du stellst dich in der Mail kurz vor und teilst deine Kontaktdaten mit. Falls es Probleme mit der E-Mail-Adresse deines Buddys gibt oder sie/er dir nach spätestens einer Woche nicht antwortet, nimm bitte Kontakt zum Buddy-Team auf. Dies gilt auch, wenn dein Buddy absagt. Gib uns unbedingt Bescheid, falls du spontan zum Semesterstart verhindert sein solltest. Wir werden dann versuchen einen Ersatz-Buddy zu finden.

Bitte kläre mit deinem Buddy ab, wann und wo sie/er in Hamburg ankommt und ob sie/er gerne vom Bahnhof abgeholt werden möchte. Vielleicht hat dein Buddy schon vor Ankunft Fragen zum Aufenthalt an der Universität Hamburg. Du kannst z. B. Tipps zur Anreise per Flugzeug, Bahn oder Auto geben und Auskunft über die Universität und Stadt erteilen. Außerdem könnt ihr bereits einen Termin für ein erstes Treffen in Hamburg vereinbaren.

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche ist gerade in Hamburg keine einfache Angelegenheit. Natürlich ist es nicht deine Aufgabe als Welcome-Buddy deinem Incoming Buddy eine Wohnung zu besorgen.

- Sehr wichtig ist aber, dass du deinen Incoming Buddy gleich zu Anfang fragst, ob sie/er sich schon um die Unterkunft gekümmert hat, z.B. sich um einen Wohnheimplatz beworben hat. Viele internationale Studierende haben keine Vorstellung, wie schwierig

und wie teuer es ist. Falls dein Incoming Buddy kein Zimmer im Wohnheim findet oder bekommen kann, findest du in unserer Broschüre „Erste Schritte“ eine kurze Linksammlung, die du weitergeben kannst und natürlich kannst du dich auch gerne in deinem Freundes- und Bekanntenkreis nach frei werdenden Zimmern umhören. Außerdem ist es hilfreich, wenn du ihr/ihm vor Beginn der Suche einige Tipps und Hinweise geben könntest, wie zum Beispiel den Unterschied zwischen Kalt- und Warmmiete zu erklären oder darauf hinweisen, dass das Zusammenleben von Studenten in einer WG eine gängige Lebensweise in Deutschland ist.

Nach der Ankunft

Begrüßung und Begleitung zur Unterkunft

Die internationalen Studierenden reisen in der Regel im Wintersemester Anfang Oktober und im Sommersemester Anfang April an. Es kann natürlich trotzdem sein, dass der eine oder andere Studierende früher oder auch später anreist. Viele Studierende nehmen an einem Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Studium in Deutschland z. B. am Sprachzentrum teil und für alle neuen deutschen und internationalen Studierenden an der Universität Hamburg findet im Oktober die IWW statt.

An seinem Ankunftstag verabredest du dich mit deinem Buddy am Flughafen o.ä. und begleitest sie/ihn zur Unterkunft. Falls du an dem Tag keine Zeit hast, suche frühzeitig Ersatz (z.B. einen anderen Buddy).

Studierende, die im Wohnheim untergebracht sind, sollten unbedingt darauf achten, zu den Öffnungszeiten des Studentenwerks anzureisen und bereits vorab die Hausmeister bzgl. des Einzugsstermins kontaktieren. Wir bitten dich deinen Buddy bei dem Gang zum Studentenwerk und bei der Zimmerübergabe zu begleiten und gegebenenfalls zu übersetzen. Informationen zu den Studentenwohnheimen findet ihr auf der Internetseite des Studierendenwerks unter dem Bereich „Wohnen“:

<http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/>

In nahezu jedem Wohnheim gibt es ehrenamtliche Welcome-Tutoren, die den internationalen Studierenden den Start in Hamburg erleichtern, ihre Integration in den Wohnanlagen unterstützen und den Dialog zwischen internationalen und deutschen Studierenden fördern. Die Kontaktdaten der jeweiligen Tutoren findet ihr hier:

http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/welcome_tutorenprogramm/das_tutorenteam_s_tellt_sich_vor/

Begleitung zu den Behörden

Je nachdem, ob dein Incoming Buddy aus einem EU oder NICHT-EU Staat kommt und ob sie/er für ein Semester zum Austausch oder für ein gesamtes Studium nach Hamburg kommt, unterscheiden sich einige der ersten Schritte, die zu erledigen sind. Anderes ist für alle gleich.

Bitte benutze unbedingt die Checkliste und die Informationen der zweisprachigen (dt. + engl.) Info-Broschüre „Erste Schritte für neue Studierende“. So kannst du sicher sein, dass dein Incoming Buddy nichts Wichtiges vergisst und dass du keine falschen Informationen gibst. Außerdem findet man in dieser Info-Broschüre bei jedem Schritt, an wen man sich bei Fragen wenden kann.

Die Infobroschüre gibt es online: www.uni-hamburg.de/firststeps oder du bekommst bei uns ein gedrucktes Exemplar.

1. Alle, die neu nach Hamburg kommen, müssen sich innerhalb der ersten Woche nach ihrer Ankunft bei der Stadt anmelden. Wir möchten dich bitten, deinen Buddy – wenn gewünscht - zu begleiten. Gerade bei Behördengängen können die Sprachbarrieren durch das dort verwendete Vokabular größer sein und es ist hilfreich jemanden dabei zu haben, der die Sprache sicherer beherrscht.
2. NICHT-EU Studierenden müssen ca. 4 bis 6 Wochen nach Ankunft ihre Aufenthaltserlaubnis beantragen. Dafür vereinbart ihr sie am besten gleich bei ihrer Ankunft schon einen Termin beim Hamburg Welcome Center. Bitte weist euren Incoming-Buddy auf die Wartezeiten hin und helft ihr/ihm, den Durchblick im Behördendschungel zu behalten. Sie/er freut sich sicher, wenn ihr beim Zusammenstellen der notwendigen Unterlagen helft. Evtl. benötigt euer Buddy eure Begleitung beim Gang zur Behörde. Beim Hamburg Welcome Center ist das eher nicht nötig, geht euer Buddy zur Ausländerbehörde im Bezirksamt (weil er zu spät dran ist, keinen Termin beim Hamburg Welcome Center abgemacht hat) dann begleitet ihn bitte dorthin.
3. Zudem braucht dein Buddy eventuell auch ein deutsches Bankkonto. Studierende aus EU-Ländern können für Überweisungen auch ihr heimisches Konto nutzen, haben aber nicht in jedem Fall eine entsprechende Bankkarte (außer der Kreditkarte) zum bargeldlosen Bezahlen. Fast alle Banken bieten kostenlose Konten für Studierende an. Es kann also sein, dass dein Buddy Hilfe benötigt, ein Bankkonto zu eröffnen.
4. Alle Studierenden in Deutschland sind krankenversicherungspflichtig. Ohne den Nachweis einer gültigen Krankenversicherung kann kein Studierender immatrikuliert werden. Bitte weise deinen Incoming Buddy darauf hin und hilf ihr/ihm, sich bei Fragen an die richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Wie schon gesagt: Alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner zu den Behördengängen findest du in unserer Broschüre „erste Schritte“.

Rundfunkgebühr

In Deutschland muss für jede Wohnung ein Rundfunkbeitrag von derzeit 17,50 € entrichtet werden, unabhängig davon ob Rund- und Fernsehgeräte in der Wohnung zur Verfügung stehen und genutzt werden.

Es gilt: eine Wohnung – ein Beitrag. Für WGs ist das in der Regel vorteilhafter als die bisherige Regelung, da nur noch ein Beitrag gezahlt wird. Allerdings müssen Studierende, die keinen Fernseher, Radio oder das Internet nutzen, trotzdem zahlen. Bei Zimmern in Studentenwohnheimen müssen die baulichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Sofern Studierende ein 1- Zimmer- Appartement bewohnen, bezahlen sie den vollen Beitrag, da es als eine gemietete Wohnung zählt. Bei WGs im Wohnheim gilt in der Regel nur ein Beitrag für alle.

Weitere Informationen gibt es hier:

[http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/downloads/finanzen/Mieterinformation - FAQs Stand 1 4 2015.pdf](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/downloads/finanzen/Mieterinformation_-_FAQs_Stand_1_4_2015.pdf)

<http://www.rundfunkbeitrag.de>

2. Wo finden mein Incoming Buddy und ich Informationen und Ansprechpartner?

Einschreibung, Semestertickets usw.: Das Campus Center der Uni Hamburg:

→ <http://www.uni-hamburg.de/campuscenter.html>

Wohnen und Studienfinanzierung: Das Studierendenwerk Hamburg

→ <http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/home/>

Bei Fragen zu Visa und Aufenthaltserlaubnis: Abt. Internationales/Team PIASTA

→ Alexandra.Hach@verw.uni-hamburg.de

Alles rund um Erasmus: die/der jeweilige Erasmuskoordinator*in

→ <http://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/erasmus/ansprechpartner.html>

3. Tipps für´s Einleben, soziale Aktivitäten und Kontakte für die Incoming-Buddies

Hilfestellung bei der Orientierung an der Universität und der Stadt

Während der ersten Zeit in Hamburg hilfst du deinem Buddy bei der Orientierung an der Universität und in der Stadt. Dein Buddy freut sich über eine kleine Campusführung, bei der du ihr/ihm die wichtigsten Gebäude, die Mensa und die Bibliothek zeigst. Vielleicht magst du daran ja auch einen Stadtrundgang durch Hamburg anschließen. Dein Buddy freut sich sicherlich über Informationen zum Leben in Hamburg.

Wir freuen uns sehr, wenn du deinen Buddy an deinem Leben teilhaben lässt. Wie wäre es z.B. mit einer gemeinsamen Fahrradtour, einem Kinobesuch, einem Kneipenabend oder einem Besuch bei dir zu Hause, damit dein Incoming Buddy möglichst viele andere Studierende kennen lernt, eigene Kontakte knüpft, nicht alleine bleibt und sich schnell und gut einleben

kann. Da die Uni und die Stadt recht groß und anonym sind, kannst du Tipps und Anregungen geben, was er/sie alles tun kann:

OE-Woche

Damit sich die neuen Studierenden schnell und ohne Probleme an der Uni Hamburg einleben, finden für alle Studienanfänger/innen vor Vorlesungsbeginn während einer oder mehrerer Wochen Orientierungseinheiten (kurz: OE) statt. Dort gibt es neben einer allgemeinen Orientierung an der Universität auch Informationen über den Aufbau und Verlauf ihrer Studiengänge. Es ist hilfreich, wenn ihr eure Buddys auf diese Programme hinweist. Informationen wann und wo die jeweilige OE-Woche stattfindet und ob der Studiengang auch einen eventuellen Vorkurs anbietet, findet ihr hier:

www.uni-hamburg.de/oe

Teilnahme an Kulturveranstaltungen

PIASTA bietet im Semester eine Vielzahl von Aktivitäten an, an denen Buddys teilnehmen können. Das Angebot reicht von Kulturbänden über Exkursionen bis hin zu Freizeitaktivitäten sowie unserem wöchentlich stattfindenden interkulturellen PIASTA-Abend (immer mittwochs 18-21.30Uhr).

Informationen über die Veranstaltungen erhältst du auf der PIASTA Homepage sowie per Mail. Empfehlenswert ist auch das Abonnement des PIASTA-Newsletters unter: <http://www.uni-hamburg.de/piasta/community/newsletter.html>

International Welcome Week (IWW)

Bitte informiere dich über den Termin und insbesondere den Anmeldebeginn der IWW und empfehle deinem Incoming Buddy sich schnell anzumelden. Die IWW möchte allen neuen deutschen und internationalen Studierenden mit verschiedenen Angeboten den Studienbeginn an der Universität erleichtern. Deinen Incoming Buddy erwartet ein vielseitiges Programm, mit dem sie/er Hamburg und die Universität sowie viele neue Leute kennenlernt. Außerdem bekommt sie/er erste wichtige Informationen für ihren/seinen Studienbeginn. So können Buddys mit Spaß und ohne Stress ins Studium starten!

<http://www.uni-hamburg.de/piasta/veranstaltungen/international-welcome-week.html>

Sprachen lernen an der Uni Hamburg

Das Sprachenzentrum der Universität Hamburg bietet allen Studierenden ein großes Angebot an verschiedenen Sprachkursen auf unterschiedlichen Niveaustufen. Hier findet dein Buddy auch Infos, wann und wo beispielsweise die Intensiv-Sprachkurse, die immer zu Beginn des Semesters angeboten werden, stattfinden.

<http://www.uni-hamburg.de/sprachenzentrum.html>

Neben offiziellen Kursen, gibt es noch weitere Möglichkeiten eine Fremdsprache zu lernen:

Sprach-Tandem

Beim Sprachenlernen im Tandem handelt es sich um einen Sprachaustausch, bei denen zwei Studierende mit unterschiedlichen Muttersprachen zusammen arbeiten, um mit- und voneinander zu lernen. Dabei ist jeweils die Muttersprache einer Person die zu erlernende Fremdsprache der anderen. Nähere Infos und den Link zur Anmeldung findest du hier:

<http://www.uni-hamburg.de/piasta/sprachen-erleben/sprachtandem.html>

Sprachcafé

Seit dem letzten Jahr konnten wir das PIASTA-Programm um noch ein weiteres Element, das Sprachcafé (<http://www.uni-hamburg.de/piasta/sprachen-erleben/sprachcafe.html>), erweitern. Wie der Name schon verrät, steht dabei die Konversation in der jeweiligen Fremdsprache im Vordergrund und die Student*innen haben die Möglichkeit sich in entspannter Atmosphäre bei einem Getränk und ein paar Snacks in der jeweiligen Sprache zu unterhalten. Die PIASTA-Sprachcafés werden von Muttersprachler*innen organisiert, die sich als Sprachkoordinator*innen engagieren. Sie bringen das Gespräch in Gang und motivieren alle zum aktiven Sprachgebrauch. Das Ziel ist das Erlernen von Fremdsprachen zu fördern und zu vereinfachen und einen kulturellen Austausch unter Student*innen zu ermöglichen. Es sind keine Unterrichtseinheiten, sondern gute Gelegenheiten in einer entspannten Atmosphäre seine Fremdsprachkenntnisse zu üben oder aufzufrischen. Vielleicht hast du Lust zusammen mit deinem Buddy an einem Sprachcafé teilzunehmen oder eventuell bekommt dein Buddy auch Lust darauf ein eigenes Sprachcafé in seiner Muttersprache anzubieten. Der Besuch des Sprachcafés ist kostenlos und du musst dich nicht dazu anmelden – komm einfach spontan vorbei. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, deine Sprachkenntnisse auszuprobieren und zu verbessern, während du entspannt einen Kaffee genießt und neue Menschen kennenlernst.

Fragt euren Incoming Buddy nach seinen/ihren Interessen und Hobbies. Vielleicht könnt ihr Tipps geben, wo es das entsprechende in Hamburg gibt.

Wenn dein Buddy gerne Sport macht, hilf ihr/ihm doch sich beim Hochschulsport anzumelden. <http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/index.html>

Wenn eure Buddy sich interkulturell engagieren möchte: Es gibt viele Möglichkeiten auf dem Campus aktiv zu werden, das macht Spaß und man kann neue Leute kennen lernen: Ihr findet eine Liste mit Initiativen auf der Website des CIC (<http://www.uni-hamburg.de/internationales/cic.html>). Übrigens: auch dein Incoming Buddy möchte vielleicht ein CIC erwerben, erzählt ihr/ihm davon.